

# Kulturdialog und akzeptierte Vielfalt? Rumänien und rumänische Sprachgebiete nach 1918

Herausgegeben  
von  
Horst Förster und Horst Fassel

Deutsches Kulturforum Ostliches Europa  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam  
Tel. 0331 200 98- 0  
Fax 0331 200 98-50  
info.kulturforum-ome.de

*Handwritten:* OME  
Ausgaben aus dem Bestand  
Inventar  
Home. den



Jan Thorbecke Verlag Stuttgart  
1999

# Inhaltsverzeichnis

## Kulturdialog und akzeptierte Vielfalt?

*Eröffnungsrede von Frieder Birzele, Innenminister Baden-Württemberg* . . . . . 9

### I. DAS KULTURRÄUMLICHE POTENTIAL SÜDOSTEUROPAS UND DIE ALLGEMEINEN FORMEN DES KULTURDIALOGS

#### A. Historische und aktuelle Probleme im Kulturraum Südosteuropa

<i>Kulturräume – Grenzräume. Rumänien und seine Nachbarländer</i> Horst Förster (Tübingen) . . . . .	17
<i>Kulturdialog und akzeptierte Vielfalt oder Kulturmonolog und verordnete Einfalt? Die süddanubische Rumänität im 20. Jahrhundert</i> Wolfgang Dahmen (Jena) . . . . .	31

#### B. Die Bedeutung von Institutionen im interkulturellen Dialog

<i>Die Universität als Forum des Kulturdialogs. Das Beispiel Klausenburg</i> <i>Anhang: Klausenburger Wissenschaftler und das Rumänisch-Lektorat in Tübingen</i> Andrei Marga (Klausenburg) . . . . .	43
<i>Kultursymbiose oder ethnische Isolierung? Das Theater in Temeswar</i> Horst Fassel (Tübingen) . . . . .	59

#### C. Mentalitätsstrukturen und -entwicklungen

<i>Die Banater Geschichtsschreibung zwischen multikulturellem Anspruch und nationalem Identitätsverständnis</i> Nicolae Bocşan (Klausenburg) . . . . .	81
<i>Auguste de Gérando oder: Die Möglichkeiten, kulturelle Vielfalt zu modellieren</i> Brigitte Schlieben-Lange (Tübingen) . . . . .	101

## II. NATIONAL- UND REGIONALLITERATUREN IM DIALOG

### A. Formen der Literaturbeziehungen und der Kulturvermittlung durch Literatur

*Banater deutsche literarische Übersetzungen aus dem Rumänischen, Ungarischen und Serbischen. Versuch eines Überblicks von den Anfängen bis nach dem Ersten Weltkrieg*

Eduard Schneider (München) . . . . . 111

*Das Bild des Deutschen bei den Rumänen. Regionale und gruppenspezifische Modelle und ihre Widerspiegelung in der rumänischen Sprache*

Stelian Dumistrăcel (Jassy) . . . . . 127

### B. Mentalitätsentwicklung in der Literatur – gattungsspezifische und zeittypische Modelle

*Zur Entstehung und Funktion der Ratgeber-Literatur zur Zeit der württembergischen Auswanderung nach Siebenbürgen um die Mitte des 19. Jahrhunderts*

Márta Fata (Tübingen) . . . . . 147

*Vierzig Jahre Kulturdialog des rumänischen Exils mit Westeuropa*

Eva Behring (Berlin) . . . . . 167

### C. Die paradigmatische Bedeutung von Einzelautoren

*Paul Celan und die vielsprachige Kultur der Bukowina*

Jürgen Wertheimer (Tübingen) . . . . . 179

*Morphologische Prospektionen: Lucian Blaga und Oswald Spengler*

Mircea Muthu (Klausenburg) . . . . . 187

## III. SPRACHKONTAKTE IM RUMÄNISCHEN SPRACHRAUM

### A. Grundvoraussetzungen und Erscheinungsformen

*Die östliche Latinität*

Eugenio Coseriu (Tübingen) . . . . . 197

*Asymmetriefaktoren bei kollektiver Zweisprachigkeit*

János Péntek (Klausenburg) . . . . . 215

### B. Mentalitätsentwicklung und Stereotypenbildung

*Rumänisch-deutsche Sprachbeziehungen im Spiegel der Zeitschrift »Dacoromania« (1921–1948)*

Victoria Moldovan (Klausenburg) . . . . . 223

<i>Das Überleben von Vorurteilen: Gustav Weigand (1860–1930) und die rumänische Dialektgeographie</i>	
Rudolf Windisch (Rostock).....	237
C. Sprachinterferenzen in der rumäniendeutschen Presse an Einzelbeispielen	
<i>Jüdische Journalisten als Vermittlungsinstanz des Rumänischen</i>	
Luminița Fassel (Tübingen / Jena) .....	243
<i>Sprachinterferenzen in der rumäniendeutschen Presse nach 1989</i>	
Elena Viorel (Klausenburg) .....	267
Register .....	278
Autorenverzeichnis .....	287
Editorische Notiz .....	288